

Tätigkeitsbericht – Schulpflege-Legislaturziele 2022–2026

Im Sommer 2022 ist die Schulpflege der Schule Zollikon in neuer Zusammensetzung gestartet. Mit diesem Tätigkeitsbericht zeigen wir auf, welche Massnahmen in Bezug auf die definierten Ziele und Schwerpunkte der Legislaturperiode 2022–2026 umgesetzt wurden und welche Aktivitäten weiterverfolgt werden, um die Schule kontinuierlich zu stärken und weiterzuentwickeln.

Zu Beginn der Legislatur haben die Turbulenzen im Schulhaus Rüterwis viele Ressourcen gebunden. So konnte die Arbeit an den Schwerpunkten der Legislatur erst später beginnen. Gleichzeitig haben uns diese Ereignisse vor Augen geführt, in welchen Bereichen die Organisation diesen Herausforderungen noch nicht gerecht wurde. Insbesondere die Kommunikation, aber auch interne Abläufe, waren in dieser Situation ungenügend. Bei der für die Legislatur geplanten Organisationsentwicklung der ganzen Schule Zollikon wurde darauf ein besonderes Augenmerk gerichtet.

An den Schulpflegesitzungen und -klausuren der letzten vier Jahre wurden wichtige Themen für die Schule gesetzt und Projekte in Angriff genommen. Die Zusammenarbeit innerhalb der Schulpflege war konstruktiv und engagiert. Bedauerlicherweise war die Koordination im Bereich Schulhausbauten innerhalb der Einheitsgemeinde nicht optimal abgestimmt, was zu Verzögerungen, Unter- und Abbrüchen geführt hat.

Legislaturziele 2022–2026

Digitaler Wandel / Digitalität

Legislaturziel Digitaler Wandel / Digitalität

«Die Schule soll mit dem fortschreitenden Digitalen Wandel in der Gesellschaft Schritt halten. Am Ende der Legislatur sind verbindliche Ziele für die Weiterentwicklung der Digitalität im Unterricht definiert und erste Schritte praktisch umgesetzt. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde sind Verwaltungsprozesse, sofern möglich und sinnvoll, digitalisiert.»

Umgesetzte Massnahmen und erreichte Meilensteine während der letzten vier Jahre

- **Im pädagogischen Bereich**

Das Thema «Schule in der Digitalen Gesellschaft» wurde als strategisches Schwerpunktthema für die ganze Schule gesetzt. Daraus wurde ein Leitfaden entwickelt, welcher die wichtigsten Grundsätze aus strategischer Sicht festlegt. Das Grobkonzept dazu, wurde im April 2026 von der Schulpflege verabschiedet. Parallel dazu wurden in den Schulzimmern Pilotprojekte lanciert, um Erfahrungen im Unterricht und in der Unterrichtplanung und Zusammenarbeit der Lehrpersonen zu sammeln.

Die Umsetzung des Grobkonzeptes erfolgt während der nächsten zwei Jahre in verschiedenen Projekten, welche von der Schulpflege bereits verabschiedet wurden.

Die periodische Neuausschreibung für den Ersatz der ICT-Geräte wurde gemeinsam mit der Gemeinde lanciert. In diesem Kontext wurde beschlossen, dass das ICT- und Mediakonzept vollständig überarbeitet und aus Sicht «Schule in der digitalen Gesellschaft» weiterentwickelt wird.

- **In der Schulverwaltung**

Per Schuljahr 2025/26 wurde KLAPP als Kommunikationsplattform mit den Eltern und Erziehungsberechtigten eingeführt. Ende 2025 waren 100% der Eltern über KLAPP erreichbar.

Die Anmeldeprozesse (Musikschule, Betreuung) konnten noch nicht auf KLAPP eingerichtet werden. Diese Umsetzung ist bis im Sommer 2027 vorgesehen.

Weitere Automatisierungen/Digitalisierungen von Prozessen im Bereich der Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde konnten noch nicht in Angriff genommen werden.

Kommunikation

Legislaturziel Kommunikation

«Die Schule Zollikon soll mit einer positiven Grundhaltung wahrgenommen werden und das Vertrauen aller Anspruchsgruppen geniessen. Das Kommunikationskonzept wird überarbeitet und ergänzt. Es wird auf interne und externe Bedürfnisse ausgerichtet. Die Homepage wird neu gestaltet.»

Umgesetzte Massnahmen und erreichte Meilensteine während der letzten vier Jahre

Im Bereich Kommunikation wurden mehrere wichtige Fortschritte erzielt.

- So wurde eine neue Website – Redesign und vereinheitlichter Auftritt mit der Gemeinde – mit verbesserter Suchfunktion und eigenem Chatbot ergänzt, sowie ein Intranet zusammen mit der Gemeinde und dem Wohn- und Pflegezentrum Blumenrain lanciert. Zudem wurde der Newsletter der Schulpflege neu strukturiert. Er informiert die interessierte Bevölkerung regelmässig über schulerelevante Themen.
- Die Schulpflege informierte im Vorfeld zur Abstimmung über den Kredit für das Betreuungshaus-Provisorium im Rüterwis im Februar 2025 und führte dazu einen Informationsanlass durch.
- Darüber hinaus gab es verschiedene positive Medienberichte über die Schule Zollikon, u.a. auch über das Projekt «Nachhaltiges Oescher».
- Es wurde ein neues Notfall- und Krisenkonzept erarbeitet und abgenommen, und es liegt ein Kommunikationskonzept vor, das im Mai abgenommen wird.

Schulergänzende Betreuung

Legislaturziel Schulergänzende Betreuung

«Die Schulpflege ist sich der verändernden gesellschaftlichen Bedürfnisse bewusst (gleiche Bildungschancen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Wirtschaftlichkeit). Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, soll einerseits das bestehende schulergänzende Angebot, wo nötig, optimiert werden. Andererseits werden bis Ende der Legislatur das Bedürfnis und die Machbarkeit einer Tagesschule geprüft. Als Arbeitgeberin möchten wir dem Fachkräftemangel Rechnung tragen. Das Angebot einer Ausbildungsstelle zur «Fachperson Betreuung» soll geprüft und wenn möglich umgesetzt werden.»

Umgesetzte Massnahmen und erreichte Meilensteine während der letzten vier Jahre

- Nach intensiver Auseinandersetzung mit der Thematik von Tagesschulen, verbunden mit Schulbesuchen, Workshops und Gesprächen, wurden Eckwerte definiert, wie die Tagesstrukturen unserer Schulen erweitert werden können. So legte die Schulpflege unter anderem fest, dass der Besuch des Betreuungsangebots weiterhin freiwillig bleiben wird.
- Auf der Grundlage der Eckwerte wurde das Grobkonzept «Erweiterte Tagesstrukturen» erstellt und an einem Publikumsanlass im März 2026 vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert.
- Die Verabschiedung des Grobkonzepts mit Inputs der Mitarbeitenden, Schülerinnen und Schüler sowie der Bevölkerung findet noch vor Ende der Legislatur statt.
- Nach Erteilung der Bewilligung durch den Kanton bietet die Schule Zollikon seit Sommer 2024 die dreijährige Berufslehre «Fachperson Betreuung EFZ» an. Die beiden Ausbildungsplätze befinden sich in der Betreuung Oescher.

Schulraumplanung

Legislaturziel Schulraumplanung

«Es besteht eine vorausschauende bedarfs- und nutzergerechte Schul- und Betreuungsraumplanung. Der Bedarf der Schule ist in der baulichen Gesamtplanung und -entwicklung der Gemeinde Zollikon berücksichtigt. Die Schulhauserweiterung Buechholz ist geplant und befindet sich in der Ausführungsphase. Der Wettbewerbs- und Planungsprozess für das neue Betreuungshaus Rüterwis ist abgeschlossen.»

Umgesetzte Massnahmen und erreichte Meilensteine während der letzten vier Jahre

- **Die Schulraumplanung ist strategisch abgestützt**
Die Schulpflege hat die Grundlagen zur Schul- und Betreuungsraumplanung gemeinsam mit der Abteilung Liegenschaften überarbeitet. Die Prognosen für die Entwicklung der Schülerzahlen wurden überprüft und verschiedene Wachstumsszenarien der Gemeinde Zollikon berücksichtigt. Damit ist sichergestellt, dass der Bedarf der Schule frühzeitig in die bauliche Gesamtplanung der Gemeinde einfließt.
- **Das Betreuungshaus-Projekt Rüterwis wurde neu ausgerichtet**
Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben den Kredit für ein Betreuungshaus-Provisorium im Februar 2025 deutlich bewilligt. Der Modulbau soll zu Beginn des Schuljahres 2026/27 in Betrieb genommen werden und bis zum Ersatzneubau zeitgemässe Betreuungsräume sicherstellen. Im Anschluss wird der Ersatzneubau vorbereitet.
- **Die Weiterentwicklung des Schulhauses Buechholz ist aufgegleist**
Das in die Jahre gekommene Schulhaus Buechholz muss saniert, die Schulräume den heutigen Anforderungen angepasst und die Container-Provisorien zurückgebaut werden. Dafür wurde im Januar 2025 ein Projektwettbewerb lanciert. Bei der Prüfung des gekürten Siegerprojekts gelangten Gemeinderat und Schulpflege jedoch zum Schluss, dass gewisse Aspekte nicht dem entsprechen, was für die Weiterentwicklung der Schule Buchholz erwünscht ist. Insbesondere der separate Neubau für den Mittagstisch, der die Qualität des offenen Platzes erheblich beeinträchtigt, wird als nicht gerechtfertigt beurteilt. Das Verfahren wurde daher abgebrochen. Über das weitere Vorgehen wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Eine Massnahme, um dem Buechholz zusätzliche Unterrichtsräume zur Verfügung zu stellen, konnte mit dem Erwerb der Liegenschaft Buechholzstrasse 15 erfolgen. Diese wurde umgebaut, so dass die Holz- und Metallwerkstätten dorthin ausgelagert werden konnten. Dadurch wurden im Schulhausgebäude Buechholz Flächen für den Unterricht frei.
- **Die Sportanlage Buechholz wurde modernisiert**
In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde die Sportanlage Buechholz umfassend saniert. Neben der erneuerten Laufbahn steht neu auch eine Street-Workout-Anlage zur Verfügung. Die Anlage kann sowohl für den Schulsport als auch von der gesamten Bevölkerung genutzt werden.

Arbeitskultur

Legislaturziel Arbeitskultur – gesteckte Ziele und Massnahmen

«Die Schule Zollikon ist eine attraktive Arbeitgeberin. Die Schulpflege setzt sich dafür ein, durch gezielte Massnahmen neue sowie bestehende Mitarbeitende langfristig für unsere Schule zu begeistern.»

Umgesetzte Massnahmen während der letzten vier Jahre

- Die Schulpflege hat mit unterschiedlichen Massnahmen die Attraktivität der Schule Zollikon als Arbeitgeberin weiter gesteigert. Dazu zählen unter anderem eine verbesserte Pausenverpflegung mit kostenlosem Kaffee, Tee und bereitgestellten Früchten sowie die Erhöhung der Entschädigungen für die Begleitung von Klassen- und Winterlagern.
- Zudem wurden die Weiterbildungsangebote stärker spezifiziert und dadurch noch besser auf die fachliche Breite unserer Mitarbeitenden ausgerichtet. Ergänzend dazu wurden verschiedene Massnahmen zur Entlastung der Lehrpersonen im Unterricht ergriffen.
- Nicht zuletzt trägt auch die Einführung einer Handypauschale für das kommunal angestellte Personal zur Attraktivität der Schule Zollikon als Arbeitgeberin bei.

Weitere Schwerpunkte während der Legislatur

Organisationsentwicklung – gesteckte Ziele und Massnahmen

Das grosse Wachstum der Schule Zollikon und die veränderte Positionierung der Schulpflege durch den Kanton – neu ist sie hauptsächlich strategisch agierend – machten eine Überarbeitung der Organisationsstruktur notwendig. Diese wurde in einem Organisationsentwicklungsprojekt erarbeitet.

Umgesetzte Massnahmen und erreichte Meilensteine während der letzten vier Jahre

Im Organisationsentwicklungsprojekt standen folgende Themen im Mittelpunkt:

- Die Aufbau- und Ablauforganisation wurden überarbeitet und dem aktuellen Bedarf angepasst. Neben der Rolle der Schulpflege wurden auch die Zusammensetzung und der Aufgabenbereich der Geschäftsleitung der Schule neu definiert. Die Rolle der Leitung Bildung wurde geschärft und in die Gesamtorganisation eingepasst.
- Die Mitarbeitendenbeurteilung (MAB) ist nicht mehr Aufgabe der Schulpflege. Somit musste zu Beginn der Legislatur das Schulbesuchsreglement angepasst werden.
- Für die Schlüsselpositionen wurden neu Stellvertretungslösungen eingerichtet.
- Letzte Anpassungen bei den Rollen und die Schnittstellenprozesse mit der Gemeinde sind noch in Arbeit und können bis Ende Legislatur von der Schulpflege abgenommen werden.

Die Änderungen wurden in das bestehende Organisationsreglement übernommen. Neu ist auch ein Funktionendiagramm Bestandteil dieses Reglements. Dieses regelt die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten innerhalb der Schulorganisation.

Informationssicherheit und Datenschutz – gesteckte Ziele und Massnahmen

Bei diesem Schwerpunkt ging es darum, die Anforderungen der Datenschutzbeauftragten des Kantons an die Schulen umsetzen, damit die Schulen in punkto Informationssicherheit und Datenschutz auf dem aktuell geforderten Stand sind.

Umgesetzte Massnahmen und erreichte Meilensteine während der letzten vier Jahre

Die grundlegenden Strukturen und Prozesse wurden im Rahmen eines Projekts mit fünf Schulgemeinden des Bezirks Meilen definiert und von der Schule Zollikon in Zusammenarbeit mit der Gemeinde aufgebaut und implementiert. Zentrale Leitlinien, Richtlinien und Dokumentationen wurden erarbeitet, auditiert und fachlich positiv beurteilt.

Wichtige organisatorische und technische Grundlagen – inklusive Applikationsübersicht, Schutzbedarfsanalysen sowie Sensibilisierung durch eine Cybersecurity-Schulung – wurden geschaffen und bilden eine tragfähige Basis für einen möglichst sicheren Betrieb. Die Schule vernetzt sich weiterhin im Kanton im Rahmen der Community of Practice Informationssicherheit und Datenschutz (CoP ISDS) mit anderen Gemeinden und kantonalen Stellen und treibt die Umsetzung systematisch voran.

Finanzen – gesteckte Ziele und Massnahmen

«Die Schule verfügt über eine transparente und verlässliche finanzielle Steuerung. Die finanziellen Mittel werden zielgerichtet eingesetzt und unterstützen die nachhaltige Weiterentwicklung der Schule.»

Das Ziel war, mehr Transparenz über die finanziellen Strukturen zu schaffen, abgestimmt mit der Finanzabteilung der Gemeinde. Dazu sollten Budgetierungsgrundlagen sowie Zuständigkeiten und Kompetenzen innerhalb der Organisation übersichtlich dargestellt und der Budgetierungsprozess überprüft und weiterentwickelt werden – mit dem Ziel, Abläufe stärker zu standardisieren, zu vereinfachen und zu beschleunigen. Vorgesehen war zudem, ein einfaches Finanzcockpit zu entwickeln, das zentrale Kennzahlen übersichtlich darstellt. Ergänzend sollen ausgewählte Kennzahlen analysiert und – soweit möglich – mit anderen Schulen verglichen werden.

Umgesetzte Massnahmen und erreichte Meilensteine während der letzten vier Jahre

- **Die Zuständigkeiten und Kompetenzen sind geklärt**
Die Schulpflege hat die finanziellen Zuständigkeiten und Kompetenzen innerhalb der Organisation überprüfen lassen und wo nötig angepasst. Die klarere Zuordnung der Verantwortlichkeiten schafft eine verlässliche Grundlage für die finanzielle Führung der Schule.
- **Die finanzielle Planung ist mit der Gemeindeverwaltung abgestimmt**
Die Budgetierungsgrundsätze wurden gemeinsam mit der Finanzabteilung der Gemeinde überprüft und abgestimmt. Damit ist die finanzielle Planung der Schule enger mit der Gesamtsteuerung der Gemeinde verknüpft.
- **Der Budgetierungsprozesses ist weiterentwickelt**
Der Budgetierungsprozess wurde gemeinsam mit der Leitung Bildung, der Schulverwaltung und der Finanzabteilung der Gemeinde überprüft und weiterentwickelt. Abläufe wurden vereinfacht und weiter standardisiert. Gleichzeitig hat die Schulpflege den Führungspersonen die Budgetverantwortung für ihre jeweiligen Bereiche übertragen.
- **Die Grundlagen für ein Finanzcockpit sind gelegt**
Mit dem entwickelten Finanzcockpit erhält die Schulpflege einen raschen Überblick über die finanzielle Entwicklung. Abweichungen vom Budget können so früh erkannt und bei Bedarf Massnahmen ergriffen werden.
- **Die Auswertung von Kennzahlen schafft Transparenz**
Die Schulpflege hat Finanzkennzahlen systematisch auswerten und teilweise mit anderen Schulen vergleichen lassen. Dadurch kann sie die Kostenentwicklung besser beurteilen und mit anderen Schulen vergleichen.
- **Die Zusammenarbeit mit Zumikon bei der Sekundarschule (SZZ) ist klar geregelt**
Die Schulpflege hat gemeinsam mit der Schulpflege Zumikon die Zusammenarbeit und die Kostenverrechnung für die gemeinsame Sekundarschule überprüft und vereinfacht. Die Grundlagen wurden transparent aufgearbeitet und auch im Gemeinderat von Zumikon dargelegt. Die vereinbarten Regelungen wurden anschliessend im überarbeiteten Reglement zur Zusammenarbeit verbindlich festgehalten.

Entwicklungen im Bereich Sonderpädagogik

Während der laufenden Legislatur wurde der Bereich der Sonderpädagogik an der Schule Zollikon aufgrund gestiegener Anforderungen gezielt weiterentwickelt.

Umgesetzte Massnahmen und erreichte Meilensteine während der letzten vier Jahre

Sonderpädagogische Themen werden künftig unter dem Begriff «Besondere Förderung» zusammengefasst. Das soll einerseits verdeutlichen, dass es in der Schule gesamthaft um Pädagogik geht und die «Sonderpädagogik» davon nicht separiert ist. Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich der Fachstelle Besondere Förderung wurde als Stabsstelle des Bereichs Bildung erweitert und mit gesamtschulischen Kompetenzen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten ausgestattet.

Die Fachstelle ist neu für die ganzheitliche fachliche Begleitung und die gesamtschulische Ressourcenplanung und Qualitätssicherung im Bereich der Besonderen Förderung zuständig. Sie berät die Behörde, die Lehr- und Fachpersonen der Schule bei Fachfragen sowie je nach Fragestellung auch die Eltern.

Mit dem Ziel einer effizienten Ressourcensteuerung und Kostenkontrolle hat die Schulpflege einen Kostenrahmen für den Bereich der Sonderschulung ausgearbeitet. Dieser orientiert sich an den beiden Zielgrössen der Sonderschulquote und der Integrationsquote, die seitens der Schulpflege regelmässig überprüft werden.

In der laufenden Legislatur wurden daher:

- Stellenprofile überarbeitet, wichtige Zusammenarbeitsgefässe im pädagogischen Bereich verfeinert und dazugehörige Prozesse angepasst und verschriftlicht.
- das Funktionendiagramm und das Organisationsreglement der Schulpflege in den relevanten Bereichen überarbeitet.
- die Klassenassistenzen als Unterstützung in Unterricht und Betreuung einheitlich geregelt.
- Die Zusammenarbeit mit der Fachleitung für Besondere Förderung der Gemeinde Zumikon im Bereich der Sekundarschule in einem detaillierten Prozessbeschrieb konkretisiert.
- Strukturen des Schulpädagogischen Zweckverbandes inklusive Leistungskatalog und Zusammenarbeitsprozesse überarbeitet.

Die Instrumente zur Ressourcensteuerung und die Stärkung der Regelklassen werden die Schule auch in der neuen Legislatur beschäftigen. Entsprechend wird das Konzept «Besondere Förderung» in der neuen Legislatur gesamthaft überarbeitet, um sämtliche Neuentwicklungen und strategischen Vorgaben seitens der Schulpflege abzubilden.